

**AUSSCHREIBUNG DES AUSWAHLVERFAHRENS FÜR DIE
BESETZUNG VON EINER STELLEN ALS
PFLEGEHELFER/IN IV. F. E.
IN TEILZEIT ZU 75% (28 WOCHENSTUNDEN)
MITTELS
MOBILITÄT ZWISCHEN KÖRPERSCHAFTEN**

gemäß Art.18 des BÜKV vom 12.02.2008 u. Art.35 des ET der Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, der Bezirksgemeinschaften und der Ö.B.P.B vom 02.07.2015

Die Direktorin gibt bekannt, dass in Durchführung der rechtskräftigen Entscheidung Nr. 114 vom 23.04.2025 und in Anwendung der einschlägigen Gesetzesbestimmungen ein Auswahlverfahren mittels Mobilität zwischen Körperschaften zur Besetzung von 1 Stelle als

**BANDO DEL PROCEDIMENTO DI SELEZIONE PER LA
COPERTURA DI UN POSTO IN QUALITÀ DI
OPERATORE SOCIO SANITARIO, IV° Q. F.
A TEMPO PART-TIME 75% (28 ORE SETTIMANALI)
TRAMITE
MOBILITÀ TRA ENTI**

ai sensi dell'art.18 del CCI del 12.02.2008 e dell'art.35 del T.U. degli accordi di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle Comunità comprensoriale e delle A.P.S.P. del 02.07.2015

La direttrice rende noto che in esecuzione della determinazione n° 114 del 23.04.2025, esecutiva ai sensi di legge, ed in conformità alle norme vigenti è indetto un procedimento di selezione mobilità tra enti per la copertura di 1 posto in qualità di

**PFLEGEHELFER/IN
der IV. Funktionsebene
1 Stelle in Teilzeit zu 75% (28 Wochenstunden)**

Berufsbild Nr. 20 lt. Anlage 1 des Einheitstextes der Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und der Ö.B.P.B vom 02.07.2015.

ausgeschrieben ist.

Der ÖBPB Griesfeld gewährleistet die Gleichstellung von Mann und Frau bei der Aufnahme in den Dienst gemäß ges.ver. Dekret vom 11/04/2006 Nr. 198 und am Arbeitsplatz, sowie die Anwendung der Richtlinien der EU-Verordnung 2016/679 und des ges.ver. Dekrets Nr. 196 vom 30/06/2003 i.g.F. bezüglich des Datenschutzes.

Dies Stellen sind den Bewerbern/innen der deutschen Sprachgruppe vorbehalten.

A) WIRTSCHAFTLICHE BEHANDLUNG

Die wirtschaftliche Einstufung entspricht der rechtlichen, und zwar unter Berücksichtigung der angelegten, fixen und bleibenden Besoldung, bezogen auf die Herkunftsstelle, ausgenommen aller Zulagen, die mit der Ausübung bestimmter Funktionen oder Aufgaben zusammenhängen oder der individuelle Lohnelemente.

Vorgesehen sind außerdem alle weiteren Lohnelemente entsprechend den geltenden einschlägigen Vertragsbestimmungen.

Des Weiteren kann die Berufserfahrung im Sinne des Art.78 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 anerkannt werden.

Die genannten wirtschaftlichen Behandlungen un-

**OPERATORE SOCIO SANITARIO
della IV. qualifica funzionale
1 posto a part-time al 75% (28 ore settimanali)**

profilo professionale n. 20 di cui all'allegato 1 del Testo Unico degli accordi di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle Comunità Comprensoriali e delle A.P.S.P. del 02.07.2015.

L'APSP Griesfeld garantisce parità e pari opportunità tra uomini e donne per l'accesso al lavoro ed il trattamento sul lavoro ai sensi del D.Lgs. 11.04.2006 n° 198, nonché l'applicazione delle disposizioni in materia di protezione dei dati personali ai sensi del Regolamento UR 2016/679 e del D.Lgs. 30/06/2003 n. 196 ss.mm.ii

Il posto è riservato al gruppo linguistico tedesco.

A) TRATTAMENTO ECONOMICO

L'inquadramento economico segue quello giuridico, salvo il rispetto del trattamento retributivo fisso e ricorrente in godimento corrispondente alle tipologie di rapporto di lavoro connesso al posto posseduto, con esclusione di tutte le indennità collegate allo svolgimento di particolari mansioni o funzioni o di retribuzioni individuali di stipendio.

Sono previsti inoltre tutti gli ulteriori elementi retributivi dello stipendio, così come stabilito dalle vigenti disposizioni contrattuali in materia.

Inoltre, può essere riconosciuta l'esperienza professionale ai sensi dell'art. 78 del Contratto Collettivo Intercompartimentale del 12.02.2008.

I trattamenti economici anzidetti sono soggetti alle

terliegen den vom Gesetz vorgesehenen Abzügen.

B) ABGABEBESTIMMUNGEN UND TERMINE FÜR DIE EINREICHUNG DER GESUCHE

Das Zulassungsgesuch zum Mobilitätsverfahren muss, bei Strafe des Ausschlusses, vom/n der Antragsteller/in handschriftlich unterzeichnet sein, wobei die Beglaubigung der Unterschrift nicht erforderlich ist, wohl aber die Ablichtung eines gültigen Personalausweises beizulegen ist. Wird das Gesuch persönlich eingereicht und die Unterschrift direkt vor dem/der zuständigen, empfangenden Beamten abgegeben, muss der gültige Personalausweis vorgezeigt werden und es ist keine Ablichtung erforderlich. Das Gesuch muss leserlich in Blockschrift ausgefüllt sein und es muss ausschließlich der eigens dafür vorgesehene Vordruck verwendet werden, ohne daran Änderungen vorzunehmen. Genanntes Gesuch muss mit einer der folgenden Modalitäten eingereicht werden, um die Identifizierung des Verfassers laut Art. 65 des Gver.D. Nr. 82 vom 7.3.2005 (Kodex der Digitalverwaltung) zu gewährleisten:

1. durch **zertifizierte E-Mail (PEC)** ausschließlich an die Adresse

griesfeld@legalmail.it

wobei darauf zu achten ist, dass die gesamten angeforderten Unterlagen im Format pdf, tif oder jpeg übermittelt werden (ausgenommen die Bestätigung über die Zugehörigkeit oder Angliederung an eine Sprachgruppe, welche in geschlossenem Kuvert abgegeben werden muss);

2. mittels **Einschreiben mit Rückantwort** durch Post- oder Kurierdienst, adressiert an ÖBPB Griesfeld, Fleimstalerstraße 41, 39044 Neumarkt (BZ);

3. **direkte Abgabe im Sekretariatsbüro des ÖBPB Griesfeld** Neumarkt, Fleimstalerstraße 41 zu den Bürozeiten von 8.30 – 12.30 Uhr und von 14.30 – 16.30 Uhr;

Die Gesuche müssen vorgelegt bzw. verschickt werden innerhalb

**12.00 Uhr
des 11.05.2025.**

Für die mittels Einschreiben mit Rückantwort verschickten Gesuche gilt für die Abgabe das Datum und die Uhrzeit des Poststempels des empfangenden Postamtes.

Für die mittels zertifizierter, elektronischer Post (PEC) übermittelten Gesuche gilt für die Abgabe das Datum des Versands seitens des/r Antragstellers/in.

Die ausschreibende Verwaltung übernimmt keine Verantwortung hinsichtlich des Verlustes von Gesu-

ritenute di legge.

B) MODALITÀ E TERMINI DI PRESENTAZIONE DELLA DOMANDA

La domanda di ammissione alla procedura di mobilità dovrà recare in calce, a pena di esclusione, la firma autografa del/la concorrente (non è necessaria l'autenticazione) e dovrà essere obbligatoriamente corredata da copia fotostatica di un documento di identità in corso di validità (salvo il caso in cui venga presentata direttamente e sottoscritta, esibendo un documento di identità in corso di validità, in presenza del/la dipendente incaricato/a a riceverla). La domanda dovrà essere compilata in stampatello leggibile utilizzando esclusivamente il modulo appositamente predisposto senza apportarvi modifiche, e dovrà essere fatta pervenire con una delle seguenti modalità purché l'autore sia identificato ai sensi dell'art. 65 del D.Lgs. 7.3.2005, n. 82 (Codice dell'Amministrazione digitale):

1. tramite **posta elettronica certificata (PEC)** esclusivamente all'indirizzo

avendo cura di allegare tutta la documentazione richiesta in formato pdf, tif o jpeg (tranne il certificato di appartenenza o aggregazione al gruppo linguistico, il quale dovrà essere consegnato in una busta chiusa);

2. a mezzo di **“raccomandata servizio postale – o corriere – con avviso di ricevimento”** indirizzata all' APSP Griesfeld, Via Val di Fiemme 41, 39044 Egna (BZ);

3. **direttamente nell'ufficio dell' APSP Griesfeld Egna**, Via Val di Fiemme 41 durante gli orari dalle ore 8.30 – 12.30 e dalle ore 14.30 - 16.30;

Le domande devono essere presentate o spedite entro e non oltre le

**ore 12.00
del 11.05.2025.**

Per le domande spedite a mezzo posta raccomandata fa fede il timbro e l'ora dell'Ufficio Postale accettante per comprovare la data di spedizione.

In caso di domande trasmesse con posta elettronica certificata (PEC) fa fede la data di spedizione da parte del/della candidato/a.

L'Amministrazione non assume responsabilità per la dispersione di domande dovuta a disguidi po-

chen, weder wegen Fehlzustellung seitens der Postverwaltung oder wenn diese auf irgendeiner Weise aus Zufall oder aus Gründen höherer Gewalt Dritten zugeschrieben werden kann, noch wegen Unzustellbarkeit der elektronischen Übermittlung oder Fehlzustellung wegen fehlerhafter Angabe der zertifizierten Mailadresse seitens des/der Antragstellers/in, o. wegen verspäteter Mitteilung der im Ansuchen angegebenen Adresse.

Aus Gründen öff. Interesses behält sich die Verwaltung das unanfechtbare Recht vor, die Verfallsfristen dieses Mobilitätsverfahrens zu verlängern oder es auch zu widerrufen oder nach Terminablauf die Fristen neu zu eröffnen, immer vorausgeschickt, dass die Rangordnungsarbeiten noch nicht begonnen wurden.

C) ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Die Bewerber müssen im Besitz der folgenden Voraussetzungen sein, **ansonsten werden sie vom Auswahlverfahren ausgeschlossen:**

- a) Öffentliche Bedienstete/r mit unbefristetem Vertrag und bestandener Probezeit bei der Landesverwaltung, den Gemeinden, den Altersheimen, den Bezirksgemeinschaften, beim Landesgesundheitsdienst, beim Institut für den sozialen Wohnbau, beim Verkehrsamt von Bozen oder bei der Kurverwaltung von Meran;

das nicht im vorerwähnten Absatz genannte Personal anderer Körperschaften darf am Mobilitätsverfahren teilnehmen, wenn es die für die Aufnahme vorgesehenen Voraussetzungen in den Dienst der Altersheime erfüllt und die Mobilität zwischen den beiden Körperschaften Anwendung finden kann.

- b) Inhaber/in des Berufsbildes als Pflegehelfer/in, das in rechtlicher Hinsicht der IV. Funktionsebene zugeschrieben ist;
- c) Zweisprachigkeitsnachweis A2 bzw. Ex-D des Niveaus des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) bzw. eine von der Dienststelle für die Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfungen der Autonomen Provinz Bozen ausgestellte Ersatzbestätigung des Zweisprachigkeitsnachweises lt. Legislativdekret Nr. 86/2010 (entsprechende Unterlagen beilegen).

Jene Bewerber, die vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen sind, sowie diejenigen, die aus dem Dienst bzw. einer öffentlichen Verwaltung entlassen wurden, können nicht in den Dienst aufgenommen werden.

stali o imputabili a fatto di terzi, a caso fortuito o a forza maggiore, né per disguidi nella trasmissione informatica, né per disguidi dipendenti da inesatta indicazione del recapito da parte del/la concorrente, oppure da mancata o tardiva comunicazione del cambiamento dell'indirizzo indicato nella domanda.

Per motivi di pubblico interesse l'Amministrazione si riserva l'insindacabile facoltà di prorogare i termini di scadenza del presente procedimento di mobilità oppure anche di riaprire i termini dopo la chiusura, sempre che non siano ancora iniziate le operazioni per il suo espletamento.

C) REQUISITI PER L'AMMISSIONE

I candidati devono essere **in possesso, a pena di esclusione dalla procedura di selezione, dei seguenti requisiti:**

- a) Posizione di dipendente pubblico con contratto a tempo indeterminato e con superamento del periodo di prova presso l'amministrazione provinciale, i Comuni, le Case di riposo per anziani, le Comunità comprensoriali, il Servizio sanitario provinciale, l'Istituto per l'edilizia sociale, l'Azienda di soggiorno e turismo di Bolzano oppure l'Azienda di soggiorno, cura e turismo di Merano;

il personale di enti diversi da quelli sopraccitati può partecipare alla procedura di mobilità se in possesso di tutti i requisiti richiesti per l'accesso all'impiego delle case di riposo, qualora la mobilità possa trovare applicazione reciproca.

- b) Titolarità del profilo professionale di operatore socio sanitario, ascritto giuridicamente alla IV. qualifica funzionale;
- c) Attestato di conoscenza della lingua italiana e tedesca "D" ovvero livello del quadro Comune europeo di riferimento per le lingue (QCER) "A2", ovvero una dichiarazione sostitutiva dell'attestato di bilinguismo rilasciata dal servizio esami di bi- e trilinguismo della Provincia Autonoma di Bolzano secondo il decreto legislativo n° 86/2010 (allegare la relativa documentazione).

Non possono accedere agli impieghi coloro che siano esclusi dall'elettorato politico attivo e coloro che siano stati destituiti o licenziati dall'impiego presso una pubblica amministrazione.

Die obgenannten Voraussetzungen müssen spätestens bis zur Einreichfrist der Gesuche erfüllt werden.

D) AUFGABENBESCHREIBUNG

Der/Die Pflegehelfer/in übt die Aufgaben laut Berufsbild Nr. 20 lt. Anlage 1 des Einheitstextes der Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und der Ö.B.P.B vom 02.07.2015 aus.

E) ZULASSUNGSANSUCHEN

Im Zulassungsgesuch muss der/die Kandidat/in unter eigener Verantwortung folgendes erklären:

- a) Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnsitz und Steuernummer;
- b) Wohnsitz;
- c) die Zugehörigkeit oder nicht Zugehörigkeit zu einer der im Gesetz Nr. 68/1999 i.g.F. geschützten Kategorien;
- d) dass der/die Bedienstete/er mit unbefristetem Vertrag und bestandener Probezeit sowie die berufliche Stellung mit Angabe der Körperschaft, des Berufsbildes und der entsprechenden Funktionsebene und des Zeitraumes des effektiv geleisteten Dienstes;
- e) den Besitz der Bescheinigung betreffend die Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache gemäß A2 ehem. D) der gegenwärtigen Ausschreibung;
- f) den Besitz des Studentitels, der laut Mobilitätsverfahren verlangt wird, mit Angabe der Schulen bzw. Anstalten, wo das Zeugnis erlangt worden ist, Jahr der Ausstellung, Anzahl der besuchten u. absolvierten Schuljahre, erhaltene Note bzw. Bewertungen;
- g) die Angabe der genauen Adresse, an die alle das Verfahren betreffenden Mitteilungen der Verwaltung gerichtet werden können;
- h) im Falle von eventuellen Änderungen bis zur Beendigung des Mobilitätsverfahren, diese mittels Einschreibebriefs oder zertifizierte Email an: griesfeld@legalmail.it mitzuteilen.
Die Verwaltung haftet in keiner Weise für falsche, unvollständige oder nicht zutreffende Anschriften zum Zeitpunkt der Mitteilung;
- i) Erklärung im Sinne des Legislativdekret Nr. 196 vom 30.06.2003 „Kodex betreffend den Schutz der personenbezogenen Daten“, über die Anwendung u. Verarbeitung der personenbezogenen Daten (auch in automatisierter Form) zum institutionellen Zweck seitens der Körperschaft informiert worden zu sein.

F) DOKUMENTE, DIE DEM ZULASSUNGSGESUCH BEIZULEGEN SIND

1. **Für die in der Provinz Bozen ansässigen Bürger/innen:** die Bescheinigung über die Zugehörigkeit oder der Zuordnung zu einer der drei Sprach-

I requisiti di cui sopra devono essere posseduti entro e non oltre la data di scadenza del termine per la presentazione della domanda.

D) DESCRIZIONE DELLE MANSIONI

Il/la operatore socio sanitario svolge le mansioni previste dal profilo professionale n. 20 di cui all'allegato 1 del Testo Unico degli accordi di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle Comunità Comprensoriali e delle A.P.S.P. del 02.07.2015.

E) DOMANDA DI AMMISSIONE

Nella domanda di ammissione il/la candidato/a dovrà dichiarare, sotto la propria responsabilità:

- a) nome e cognome, data, luogo di nascita, la residenza ed il codice fiscale;
- b) luogo di residenza;
- c) l'appartenenza o meno ad una delle categorie protette di cui alla Legge n.68/1999 e successive modifiche ed integrazioni;
- d) la posizione di dipendente con contratto a tempo indeterminato e con superamento del periodo di prova e la posizione professionale con l'indicazione dell'ente, del profilo professionale e relativa qualifica funzionale del periodo di effettivo servizio svolto;
- e) il possesso dell'attestato di conoscenza della lingua tedesca ed italiana A2 ex lettera D) del presente bando;
- f) il possesso del titolo di studio richiesto dalla presente procedura di mobilità, specificando l'istituto presso il quale è stato conseguito, l'anno di conseguimento, il numero degli anni scolastici frequentati e superati, il voto o giudizio riportato;
- g) l'indicazione del preciso recapito al quale potranno essere fatte dall'Amministrazione le comunicazioni relative al procedimento;
- h) di comunicare mediante lettera raccomandata oppure posta elettronica certificata all'indirizzo PEC: griesfeld@legalmail.it le eventuali variazioni che si verificassero, fino all'esaurimento della procedura di mobilità. L'amministrazione non si assume alcun tipo di responsabilità per recapiti indicati in modo errati, incompleti o non più corrispondenti alla situazione esistente al momento della comunicazione;
- i) dichiarazione ai sensi della D.Lgs. 30.06.2003 n° 196, „Codice in materia di protezione dei dati personali“, di essere stato informato sull'uso del trattamento (anche automatizzato) dei propri dati personali per finalità connesse allo svolgimento delle attività istituzionali dell'ente.

F) DOCUMENTAZIONE DA ALLEGARE ALLA DOMANDA DI AMMISSIONE

1. **Per i/le cittadini/e residenti in provincia di Bolzano:** il certificato di appartenenza o di aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici previsto

gruppen laut Art.18 des Dekretes des Präsidenten der Republik Nr. 752 vom 26.07.1976 in geltender Fassung, die **nicht älter als 6 Monate** sein darf (**im geschlossenem Kuvert**), ausgestellt vom Landesgericht Bozen, Gerichtsplatz 1.

Für italienische Staatsbürger/innen u. Bürger/innen von anderen Mitgliedstaaten der EU, welche nicht in der Provinz Bozen ansässig sind: die Bescheinigung (**in geschlossenem Kuvert**) nachweislich die Zugehörigkeit oder Angliederung an eine der drei Sprachgruppen lt. Art.20ter des DPR Nr.752 vom 26. Juli 1976. Um genannte Bescheinigung mit sofortiger Wirkung zu erhalten, ist es notwendig sich an das Landesgericht Bozen, Gerichtsplatz 1 zu wenden.

Die nicht ansässigen Personen laut Art.20/ter, Abs. 7/bis des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 26.07.1976, Nr.752, in gelt. Fassung, auch wenn sie die italienische Staatsbürgerschaft besitzen, haben das Recht, die im genannten Artikel vorgesehene Erklärung über die Zugehörigkeit oder Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen, nämlich zur italienischen, deutschen oder ladinischen, abzugeben und die entsprechende Bescheinigung bis zu Beginn der Prüfung vorzulegen.

Wer den Antrag über das so genannte zertifizierte elektronische Postfach PEC an die Adresse des ÖBPB Griesfeld:

griesfeld@legalmail.it

Übermittelt, kann die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit materiell auch nach Ablauf der Frist für die Antragstellung, doch spätestens am Tag des Kolloquiums, ausschließlich als ORIGINALDOKUMENT IM VERSCHLOSSENEN UMSCHLAG einreichen, vorausgesetzt, im Antrag wird ausdrücklich erklärt, dass die Bescheinigung vor Ablauf der genannten Frist ausgestellt worden ist. Sollte sich nach Durchführung des Verfahrens herausstellen oder aus anderen Gründen ungültig ist, verfallen wegen fehlender Zugangsvoraussetzung das Ergebnis des Verfahrens und das Recht auf Einstellung. Ungültig ist die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit, die als Fotokopie, Fax-Sendung oder Pdf-Datei übermittelt wird.

Es ist untersagt, die Zugehörigkeit oder Angliederung an eine der drei Sprachgruppen mittels Selbsterklärung nachzuweisen.

2) der **unterschiedene Lebenslauf** mit dem fortlaufenden Berufs- und Ausbildungswegedgang des/r Bewerbers/in.

dall'art. 18 del D.P.R. 26.07.1976, n. 752 e successive modifiche ed integrazioni con data di emissione **non anteriore ai sei mesi (in busta chiusa)** rilasciato dal Tribunale di Bolzano, Piazza Tribunale 1.

Per i/le cittadini/e italiani/e e per i/le cittadini/e di altri Stati membri dell'Unione Europea non residenti in provincia di Bolzano: la certificazione (**in busta chiusa**) rilasciata a norma dell'art. 20ter del DPR 26 luglio 1976, n. 752, comprovante l'appartenenza oppure l'aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici. Per ottenere tale dichiarazione con effetto immediato è necessario rivolgersi al Tribunale di Bolzano, Piazza Tribunale 1.

Le persone non residenti di cui all'articolo 20/ter, comma 7/bis, del Decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752, e successive modifiche, anche se di cittadinanza italiana, hanno diritto di rendere la dichiarazione di appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici italiano, tedesco e ladino di cui allo stesso articolo e di presentare la relativa certificazione fino all'inizio della prova d'esame (DPP. 30.03.2017, n. 10).

Chi utilizza per inoltrare la domanda il proprio indirizzo di posta elettronica certificata PEC inviando la domanda all'indirizzo dell'APSP Griesfeld:

può consegnare materialmente il certificato di appartenenza al gruppo al gruppo linguistico - IN ORIGINALE ED IN BUSTA CHIUSA – anche dopo il termine di consegna delle domande (ma non oltre la data della prova orale), a condizione che nella domanda sia dichiarato che il certificato è stato già emesso entro il termine sopra citato. In caso di vittoria del procedimento, la presenza di un certificato emesso oltre il termine o comunque non valido, comporta d'ufficio la decadenza dalla procedura e dall'assunzione, per carenza di un requisito di ammissione. Non si può prendere in considerazione e quindi si considera mancante il documento trasmesso in sola copia, o formato pdf.

È precluso comprovare l'appartenenza o l'aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici mediante autocertificazione.

2) IL curriculum vitae sottoscritto dal quale deve risultare la progressiva carriera professionale e formativa del/la candidato/a:

3) Die Bestätigung über die erfolgte **Einzahlung der Gebühr** von **15,00 €** auf das folgende Bankkonto oder der Abschnitt der Postanweisung zugunsten des ÖBPB Griesfeld:

3) La ricevuta comprovante il **pagamento della tassa** di **15,00 €** mediante versamento sul seguente conto corrente bancario o la ricevuta del vaglia postale a favore dell'APSP Griesfeld:

Südtiroler Sparkasse AG - Cassa di Risparmio SPA
Filiale Schatzamt Neumarkt - fil. tesoreria di Egna
IBAN - IT 68 J 06045 11619 000000003118

Der/Die Bewerber/in muss das Zulassungsgesuch unterzeichnen.

Die Unterzeichnung des Zulassungsgesuchs zum Verfahren mit den Ersatzerklärungen des Notariatsaktes im Sinne des Art.47 des Einheitstextes, genehmigt mit Dekret des Präsidenten der Republik Nr.445 vom 28.12.2000 unterliegt dann nicht der Beglaubigung, wenn das Gesuch in Anwesenheit des/r Beamten/in unterzeichnet wird, der/die dafür zuständig ist, dieses in Empfang zu nehmen, bzw. wenn das Zulassungsgesuch samt einer ebenfalls nicht beglaubigten Fotokopie des Personalausweises des/r Bewerbers/in eingereicht wird.

Il/La candidato/a deve apporre la firma in calce alla domanda di ammissione.

La sottoscrizione della domanda di ammissione alla procedura contenente le dichiarazioni sostitutive dell'atto di notorietà ai sensi dell'art. 47 del Testo Unico, approvato con Decreto del Presidente della Repubblica del 28.12.2000, n. 445, non è soggetta ad autenticazione ove sia apposta in presenza del/della dipendente addetto/a a riceverla, ovvero la domanda di ammissione sia presentata unitamente a fotocopia, ancorché non autenticata, di un documento di identità del/della candidato/a.

G) AUSWAHL

Die Bewerber, die im Besitz aller in der gegenständlichen Ausschreibung vorgesehenen Voraussetzungen sind, werden einem Kolloquium betreffend die mit der ausgeschriebenen Stelle zusammenhängenden Aufgaben unterzogen.

G) SELEZIONE

I candidati in possesso di tutti i requisiti previsti nel presente bando sono sottoposti ad un colloquio relativo alle mansioni attinenti al posto da coprire.

H) ERNENNUNG DES/DER SIEGERS/IN

Die Verwaltung ernennt einen/eine Bewerber/in zum/zur Sieger/in, der/die aufgrund der beruflichen Inhalte, der ausbildungsmäßigen und beruflichen Voraussetzungen und aufgrund des Kolloquiums als der/die geeignetste Bewerber/in für die zu besetzende Stelle hervorgeht.

H) NOMINA DEL/LA VINCITORE/TRICE

L'Amministrazione nomina, in base al contenuto professionale, ai titoli di studio ed ai requisiti culturali posseduti ed in base al colloquio svolto, vincitore/trice il/la candidato/a ritenuto/a più idoneo/a al posto da coprire

Für dieses Verfahren wird keine Rangordnung für eventuelle weitere Aufnahmen erstellt, und daher gehen außer dem/der Sieger/in keine geeigneten Bewerber hervor.

Per questa procedura non viene formata alcuna graduatoria per eventuali ulteriori assunzioni, e quindi non risulteranno candidati idonei ad esclusione del/la vincitore/trice.

Die Ernennung erfolgt nach allen von den geltenden Vertragsbestimmungen vorgesehenen Bedingungen.

La nomina avviene in base a tutte le condizioni stabilite nelle vigenti disposizioni contrattuali.

I) AUSSCHLUSS

Außer bei mangelnden Voraussetzungen lt. Punkt C), werden auch jene ausgeschlossen, deren Gesuche aus folgenden Gründen nicht vorschriftsmäßig sind:

- nicht zeitgerecht eingereichtes Ansuchen;
- Fehlen der Unterschrift auf dem Gesuch;
- unwahre Erklärungen haben den Ausschluss vom Mobilitätsverfahren zur Folge und es kommen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches und die einschlägigen Sondergesetze zur Anwendung.

I) ESCLUSIONE

Oltre che per difetto dei requisiti di cui al punto C) saranno esclusi dal procedimento coloro le cui domande saranno riscontrate irregolari per:

- presentazione della domanda oltre il termine;
- mancanza della firma sulla domanda;
- le dichiarazioni mendaci comportano l'esclusione dal procedimento di mobilità, e verranno applicate le disposizioni del Codice Penale e delle leggi speciali in materia.

J) ERNENNUNG DES/DER GEWINNERS/IN UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Der/Die ernannte Bewerber/in muss, bei sonstigem Verfall, die von der Verwaltung verlangten Dokumente, innerhalb des vorgeschriebenen Termins, einreichen.

Die Verwaltung behält sich das unanfechtbare Recht vor, im Sinne der Artt. 10 und 11 des L.D. vom 31.12.2012 Nr. 235, die Aufnahme jener Kandidaten/innen zu beurteilen, gegen welche unaufheb- bare Strafurteile ausgesprochen wurden, und zwar im Hinblick auf das Vergehen und die Aktualität des negativen Verhaltens in Bezug auf die auszuübenden Aufgaben der ausgeschriebenen Stellen.

Die Informationen gemäß Artt. 13 und 14 der Verordnung 2016/679 vom 27. April 2016 (DSGVO) liegen auf Papierunterlage in der Verwaltung der Griesfeld ÖBPBP und auf dem institutionelle Web- Site des Körperschaftes in der Sektion „Transparente Verwaltung/Allgemeine Verwaltungsakte“ auf.

Gemäß GvD Nr 65/2023 Art. 1, müssen die Bewerber bei Verfahren für die Personaleinstellung mindestens eine der schriftlichen Prüfungen – sofern vorgesehen – und auf jeden Fall die mündlichen Prüfungen in der Sprache der Sprachgruppe ablegen, der sie angehören oder angegliedert sind.

Für alles, was in diesem Ausschreibungstext nicht enthalten ist, wird auf die Bestimmungen der gel- tenden Gesetze und Ordnungen verwiesen.

Für weitere Erklärungen und Auskünfte können sich die Interessierten an das Sekretariatsbüro des ÖBPBP Griesfeld, Fleimstalerstraße 41, Neumarkt (BZ), Tel. 0471/826345 – info@griesfeld.it wenden.

Neumarkt, den 23.04.2025

DIE DIREKTORIN
Conrater Monika
digital unterzeichnet

J) NOMINA DEL/DELLA VINCITORE/TRICE E DISPO- SIZIONI FINALI

Il/La concorrente che conseguirà la nomina è te- nuto/a a far pervenire entro il termine previsto, a pena di decadenza, i documenti richiesti dall'Amministra- zione.

L'Amministrazione si riserva oltre ai casi di cui agli artt. 10 e 11 del D.Lgs. del 31.12.2012, n.235, di va- lutare, a proprio insindacabile giudizio, l'ammissione all'impiego di coloro, che abbiano riportato condanne penali irrevocabili alla luce del titolo di reato, della attualità o meno del compor- tamento negativo in relazione alle mansioni della posizione di lavoro messo alla procedura.

Le informazioni di cui agli artt. 13 e 14 del Regola- mento (UE) 2016/679 d.d. 27 aprile 2016 (GDPR), su supporto cartaceo sono reperibili presso l'amministrazione della Casa di Riposo Griesfeld APSP e nel sito istituzionale dell'Ente nella Sezione "Amministrazione Trasparente/Atti amministrativi".

In base al D.lgs. N. 65/2023 art. 1, nelle procedure di assunzione i candidati dovranno sostenere al- meno una delle prove scritte (se previste) e co- munque le prove orali nella lingua del gruppo lin- guistico al quale gli stessi candidati appartengono o sono aggregati.

Per quanto non previsto dal presente avviso, si fa richiamo alle disposizioni di legge regolamentari vigenti.

Per ulteriori chiarimenti ed informazioni, gli/le inte- ressati/e potranno rivolgersi all'ufficio dell'APSP Griesfeld, Via Val di Fiemme 41, Egna (BZ), Tel. 0471/826345 – info@griesfeld.it

Egna il 23.04.2025

LA DIRETTRICE
Conrater Monika
firmato digitalmente